

Sven Göbel verteidigt den Titel!

28 Tischtennisfreunde spielten in Arnstein um den Werntal-Cup

Zum vierten Mal seit dem Auftaktjahr 2010 hat der Werntal-Cup Tischtennis-Verbandsspieler aus dem mittleren Werntal zusammengeführt, um sich im Einzel-Wettkampf miteinander zu messen. Zum ersten Mal hat es dem Vorjahressieger gelungen, seinen Titel zu verteidigen. Am Samstag, den 14.09.2013 setzte sich Sven Göbel (FC Arnstein) im Finale gegen Burkhard Volk (DjK Gänheim) mit 3:1 Sätzen durch und konnte am späten Abend seinen Wiederholungssieg erschöpft und froh genießen. Hinter ihm lag ein "Ping-Pong-Marathon" von neun Spielen in sieben Stunden. Sechs Spiele waren in der Qualifikationsgruppe zu bestehen, anschließend folgten Viertel- und Halbfinale sowie das Endspiel. Die geballte Ladung Tischtennis war dem Umstand zu verdanken, daß sich in diesem Jahr 28 Teilnehmer zum Turnier anmeldeten, die in vier Gruppen gegeneinander antraten. Erstmals war auch eine Frau dabei: Simone Amthor schlägt bei der SpVgg Stetten auf und wollte die gute Gelegenheit, sich auf die kommende Verbandsrunde vorzubereiten, nicht auslassen. Erstmals hat sich der Veranstalter nach Westen in den Spielkreis Main-Spessart vorgewagt und die Vereine SpVgg Stetten, FC Thüngen und RV Victoria Halsheim dazugeladen. Vier Spieler aus Stetten, vier aus Thüngen folgten dem Ruf und bereicherten die "Schweinfurter Runde" aus Gänheim (8), Arnstein (7), Ettleben (4) und Werneck (1). In fünfeinhalb Stunden wurden 84 Einzel auf fünf Tischen bestritten, sechs Einzel für jeden Teilnehmer. Durchgeführt wurde die Veranstaltung von der Tischtennis-Abteilung der DjK Gänheim, unterstützt von den Tischtennis-Freunden des FC Arnstein, die ihre Spieltische in bestem Zustand zur Verfügung stellten. Michael Kömm und Burkhard Volk steuerten den Ablauf mit dem Notebook und machten die Ergebnisse mit dem Beamer für alle sichtbar, Abteilungsleiter Andreas Volk ließ es sich nicht nehmen, für das leibliche Wohl von Spielern und Gästen während des gesamten Turnieres persönlich zu

sorgen. Die neu renovierte Grundschulturnhalle in Arnstein bot Raum und Atmosphäre und überzeugte durch hervorragende Boden- und Kunstlichtverhältnisse. Lediglich das Tageslicht erwies sich für die Spieler als Problem, weil sie durch die nicht abdunkelbare Ostfensterfront von der weißen Wand des angrenzenden Gebäudes geblendet wurden. Das tat der Qualität der gezeigten Leistungen im Großen und Ganzen jedoch keinen Abbruch. Die Teilnehmer und die wenigen externen Zuschauer, die den Weg zur Halle fanden, bekamen neben dem Alltagsgeschehen im "schnellsten Rückschlagsport der Welt" auch viele raffinierte und spannende Ballwechsel zu sehen.

Zwei Sponsoren haben die Veranstaltung unterstützt: wie im vergangenen Jahr spendierten die Firmen Kfz Hofmann und Scheuring Fenster aus Gänheim den vier Siegern aus Haupt- und Trostrunde eine gemeinsame Fahrt mit Eintrittskarte zu einem Tischtennis-Bundesliga-Spiel des TSV Bad Königshofen. Die Preisträger der Hauptrunde sind Titelverteidiger Sven Göbel (FC Arnstein), Turnierzweiter Burkhard Volk (DjK Gänheim) und die Drittplazierten Michael Kömm (DjK Gänheim) und Stefan Feierfeil (FC Arnstein). Aus der Trostrunde fahren nach Bad Königshofen Alfred Weigand (9, TSV Ettleben), Peter Heil (10, FC Arnstein) und Florian Schmee (11, TSV Werneck).

Am Ende konnten Organisatoren und Teilnehmer zufrieden auf einen erfüllten Tischtennis-Nachmittag zurückblicken. Was dem einen etwas zuviel war, war dem anderen gerade genug, wo der eine mit seiner Leistung haderte, freute sich der andere über die Qualität seiner Schläge. Dem Ziel der Vorbereitung auf die Verbandsrunde wurde in jedem Fall genüge getan. Dementsprechend fiel das allgemeine Fazit trotz der spielerischen "Belastung" deutlich positiv aus, so dass Initiator und Organisator Stefan Scheuring im nächsten Jahr mit einer ähnlichen oder größeren Resonanz rechnet: "Auf Wiedersehen beim Werntal-Cup 2014!" [ST]